Stadt Lüdinghausen
Der Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Stadtrat **am 01.10.2020** Nr. 1 der TO			öffentlich Vorlagen-Nr.: FB 3/269/2020
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen		Datum: 28.09.2020
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister

Umgestaltung Mühlenstraße (2. BA - Kirchplatz bis Einmüdnung Neustraße), Langenbrückenstraße und Kleine Münsterstraße im Rahmen des ISEK
hier: Mitteilung über erfolgte Anliegerbebeteiligungen

Mitteilungsgegenstand:

Die vom Ingenieurbüro nts erstellten Vorplanungen zur Umgestaltung der Mühlenstraße (2. BA), Langenbrückenstraße und Kleinen Münsterstraße sind in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 27.08.2020 vorgestellt und politisch beraten worden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planungen mit den Anliegern abzustimmen.
Die jeweiligen Anliegerversammlungen haben am 15.09., 16.09., und 17.09.2020 stattgefunden.

Bezüglich der Mühlenstraße (2. BA) haben sich die Anlieger einheitlich dafür ausgesprochen, das derzeit im Fahrbahnbereich vorhandene Kopfsteinpflaster vollständig gegen ein barrierearmes Material auszutauschen. Die vorgestellte Ausbauvariante, die lediglich einen Pflasteraustausch im Bereich der vorhandenen Außengastronomie sowie im Bereich der Straßeneinmündungen vorsah, wurde von den Anliegern nicht mitgetragen.

Der Förderantrag für die o.g. Straßenumgestaltungen ist formal bis zum 30.09.2020 zu stellen, um Städtebaufördermittel im Jahr 2021 bewilligt zu bekommen. Inhaltliche Anpassungen der dem Antrag zu Grunde liegenden Planunterlagen sind noch bis Mitte Januar 2021 möglich.

Da die von den Anliegern der Mühlenstraße favorisierte Ausbauvariante mit erhöhten Kosten verbunden ist, hat die Verwaltung vorsorglich diese als Förderantragsgrundlage verwendet.
Die bezüglich der Umgestaltung der Langenbrückenstraße sowie der Kleinen Münsterstraße vorgebrachten Anliegeranregungen verursachen keine Mehrkosten, die im Rahmen des Förderantrages vorsorglich zu berücksichtigen wären.

Die abschließende inhaltliche Beratung der jeweiligen Ausbaupläne, welche unter Einbeziehung der erfolgten Anliegerbeteiligung derzeit überarbeitet werden, soll in der nächsten Fachausschusssitzung (vss. Anfang Dezember 2020) stattfinden.